



Intendant Dr. Walter Reicher und Maestro Adam Fischer verlassen die Haydn Festspiele in Eisenstadt

### Abschied von den Haydn Festspielen

Der Verein Burgenländische Haydnfestspiele wurde vom Land Burgenland und der Freistadt Eisenstadt gegründet. Deren politische Vertreter beschlossen am 31.1.2019 den Verein aufzulösen. Nach jahrzehntelangen erfolgreichen "Haydn-Aktivitäten" ist somit auch DAS Haydn Festival - die Internationalen Haydnstage - Geschichte. Ein kleiner Rückblick findet sich hier:

[Hier klicken](#)

## Die Haydn Festspiele - ein Rückblick

Von 1988 bis 2018 war Dr. Walter Reicher Intendant der Haydn Festspiele Burgenland in Eisenstadt. Unter seiner Leitung wurden sie kontinuierlich entwickelt und ausgebaut und wurden so zum wichtigsten Haydn Festival weltweit. Das von ihm erdachte Konzept einer umfassenden Haydnpflege wurde von ihm konsequent umgesetzt und fußte auf zwei Schwerpunkten:

### Das Gesamtwerk Joseph Haydns als programmatische Basis

Im Zentrum der Haydn Festspiele stand immer das Gesamtwerk des genius loci Joseph Haydn. Neben den für ihn typischen Werkgattungen wie der Symphonie und dem Streichquartett gelangten auch seine Opern, Oratorien und andere Kompositionen zur Aufführung. Den vielfältigen Beziehungen dieser Werke zueinander wurde bei der Gestaltung des jeweiligen Festspielprogramms hohe Beachtung geschenkt.

### Die besten Haydn-Interpret/innen zu Gast bei den Haydn Festspielen

*„Meine Sprache versteht man durch die ganze Welt.“*

Angeführt von Maestro Adam Fischer, führte Joseph Haydns „Internationalität“ jährlich die besten Haydn-Interpret/innen der Welt zu den Haydn Festspielen ins Burgenland, um seine Werke an seinen Wirkungsstätten aufzuführen und dadurch zu neuen künstlerischen Inspirationen zu gelangen.

## **Themenschwerpunkte:**

Um die Schaffensvielfalt Joseph Haydns zu dokumentieren, wurden seit dem Jahr 1990 unterschiedliche thematische Schwerpunkte gesetzt.

- 1989 1. Internationale Haydntage
- 1990 Frühe Symphonien für den Esterházy'schen Hof
- 1991 Haydn & Mozart
- 1992 Die Schöpfung, Sturm und Drang – 1. Teil
- 1993 Sturm und Drang – 2. Teil
- 1994 Haydn und die Sakralmusik
- 1995 Haydn und London, Haydn und die Vokalmusik
- 1996 Haydn der Europäer, Haydn und die Liebe
- 1997 Pariser Symphonien, Das Baryton
- 1998 Meine Sprache versteht man durch die ganze Welt
- 1999 Doppelter Haydnspaß
- 2000 Mit Pauken und Trompeten
- 2001 Die Jahreszeiten – Die Klänge der Zeit
- 2002 Haydn & Schubert
- 2003 Haydn & Beethoven
- 2004 Haydn & Bach
- 2005 Haydn & Mozart
- 2006 Haydn & Händel
- 2007 Haydn & die Romantik
- 2008 20 Jahre Internationale Haydntage Eisenstadt
- 2009 Haydn-Jahr 2009
- 2010 Haydn & Die Jubilare
- 2011 Haydn & Die Neue Welt
- 2012 Haydn & Italien
- 2013 Haydn & Schüler (Beethoven)
- 2014 Haydn & Freund (Mozart)
- 2015 Haydn & Verehrer (Schubert)
- 2016 Haydn & Böhmen
- 2017 Haydn & Paris

## Werke

Zum Gesamtschaffen Joseph Haydns zählen über 800 Werke (plus 400 Volksliedbearbeitungen). In der 30jährigen Intendanz von Walter Reicher wurden fast alle diese Werke mehrfach live präsentiert.

In eigenen Zyklen gelangten davon zur Aufführung:

- alle 107 Haydnsymphonien
- alle 69 Streichquartette
- alle 21 Streichtrios
- Alle 39 Klaviertrios
- Alle 55 Klaviersonaten
- alle 14 Messen von Joseph Haydn
- alle 6 Oratorien von Joseph Haydn
- alle 12 vollständig erhaltenen Haydn-Opern

## Haydn-Opern-Zyklus

1994	„La fedelta premiata“	Gastspiel der Opera Noord-Holland Musikalische Leitung: Frank van Koten Inszenierung: Jan Bouws
1995	„Orlando Paladino“	Eigenproduktion der Haydn Festspiele Musikalische Leitung: Adam Fischer Inszenierung: Matthias Schönfeld
1996	„Philemon und Baucis“	Eigenproduktion der Haydn Festspiele Musikalische Leitung: Trevor Pinnock Inszenierung: Christopher Leith
1997	„Il mondo della luna“	Koproduktion mit dem Opernhaus Zürich Musikalische Leitung: Adam Fischer Inszenierung: Matthias Schönfeld
1998	„L’isola disabitata“	Eigenproduktion der Haydn Festspiele Musikalische Leitung: Adam Fischer Inszenierung: Michael Schilhan
1999	„Armida“	Eigenproduktion der Haydn Festspiele Musikalische Leitung: Adam Fischer Inszenierung: Michael Schilhan

- |      |                                |   |
|------|--------------------------------|---|
| 2000 | „L'incontro improvviso“        | Eigenproduktion der Haydn Festspiele<br>Musikalische Leitung: Adam Fischer<br>Inszenierung: Laurence Dale<br>Einladung als Gastspiel bei der World Expo 2000 nach Hannover/Herrenhausen |
| 2001 | „La canterina“ & „Lo speciale“ | Eigenproduktion der Haydn Festspiele<br>Musikalische Leitung: Stefan Vladoar<br>Inszenierung: Tatjana Gürbaca   |
| 2002 | „La vera costanza“             | Eigenproduktion der Haydn Festspiele<br>Musikalische Leitung: Adam Fischer<br>Inszenierung: Philipp Himmelmann  |
| 2003 | „Philemon und Baucis“          | Eigenproduktion der Haydn Festspiele<br>Musikalische Leitung: Trevor Pinnock<br>Inszenierung: Christopher Leith   |
| 2004 | „L'infedeltà delusa“           | Eigenproduktion der Haydn Festspiele<br>Musikalische Leitung: Adam Fischer<br>Inszenierung: Hartmut Schörghofer   |
| 2005 | „L'anima del filosofo“         | Eigenproduktion der Haydn Festspiele<br>Musikalische Leitung: Adam Fischer<br>Inszenierung: Michael Schilhan  |

### **Zyklus 100 & 7 HaydnSymphonien**

Mit dem eigens dafür gegründeten Orchester „Die HaydnAkademie“ wurden im Zeitraum 1992 bis 2000 unter der Leitung von Anton Gabmayer alle 107 Symphonien von Joseph Haydn in Konzerte präsentiert.

Im Haydn-Jahr 2009 wurden alle Haydn-Symphonien ebenfalls in einem Zyklus aufgeführt, allerdings in sieben Monaten und mit verschiedenen internationalen Orchestern.

### **Haydn-Klavier-Zyklen**

Alle Klaviertrios und alle Klaviersonaten von Joseph Haydn wurden gemeinsam mit allen Werken dieser Gattungen von Mozart, Beethoven und Schubert in eigenen Zyklen präsentiert.

## **Haydn Streichquartett Weekend**

Beim von den Haydn Festspielen veranstalteten Haydn Streichquartett Weekend vom 1. – 5. Mai 2002 wurden an fünf Tagen alle 69 Streichquartette von Joseph Haydn in 24 Konzerten von 24 verschiedenen Ensembles aufgeführt.

## **Gesamteinspielungen**

Die Haydn Festspiele waren auch federführend bei einigen Gesamteinspielungen von verschiedenen WerkGattungen Joseph Haydns beteiligt:

- alle 107 Symphonien durch Adam Fischer mit der Österr.-Ungarischen Haydnphilharmonie
- alle 39 Klaviertrios durch das Haydn Trio Eisenstadt
- alle 419 Bearbeitungen britischer Volkslieder für Klaviertrio und Singstimme(n) durch das Haydn Trio Eisenstadt und schottische Sänger
- alle 144 erhaltenen Werke für Baryton durch das Esterházy Trio
- alle Einlagenarien für Luigia Polzelli durch das L'Orfeo Barockorchester und Nuria Rial unter Michi Gaigg

## **Visualisierung von Haydn-Werken**

- 2011 J. Haydn: Symphonie Nr.94 G- Dur „Mit dem Paukenschlag“ mit 3-D Projektionen in Zusammenarbeit mit Ars Electronica
- 2012 J. Haydn „Die Schöpfung“ als klassisches Ballett, Aufführung im Rahmen der 36. Eisenstädter Sommerakademie mit dem Oklahoma Festival Ballett (Choreographie Mary Margaret Holt)
- 2014 J. Haydn „Die Jahreszeiten“ eröffnen als klassisches Ballett die 26. Internationalen Haydntage mit dem Oklahoma Festival Ballett (Choreographie Mary Margaret Holt)

## **Musikalische Reisen „Magical Haydn Tours“**

Im Rahmen der Internationalen Haydntage wurden auch unter einem jeweiligen Thema musikalische Tagesausflüge programmatisch und organisatorisch durchgeführt, bei denen die Musiker gemeinsam mit dem Publikum zu Schauplätzen außerhalb Eisenstadts geführt wurden.

## **Bildungspolitische Aufgaben**

Die Haydn Festspiele unter Walter Reicher nahmen auch auf den Kinder- und Jugendbereich Bedacht, wobei alle Produktionen eigens für die Haydn Festspiele entwickelt wurden:

Ausgewählte Kinder-, Jugend- und Schulprojekte:

- 1992 Eine Schöpfung für Kinder – Die dafür entwickelten Unterrichtsmaterialien wurden danach im In- und Ausland intensiv im Schulbereich eingesetzt
- 1993 Haydn für Kinder
- 1996 Haydn on the Moon
- 1997 Haydn on the Rocks + Der Zauber des Mondgartens
- 1998 Hallo Haydn
- 1999 Interaktive Homepage „Haydn Kids“
- 2002 Making of „Of Mice and Puppets“
- 2009 Ein Dirigent kommt in die Schule
- 2009 Haydn rockt!
- 2011 Peppo erlebt die Jahreszeiten
- 2012 Peppinos Reise ins Land der Zitronenbäume
- 2013 Signale
- Ab 2014 Jugendtickets für alle Konzerte der Haydn Festspiele

## Wissenschaftliche Forschungsarbeit

Wissenschaftliche Forschungsarbeit leisteten die Haydn Festspielsdreharbeiten während der Intendanz von Walter Reicher durch die Veranstaltung von internationalen musikwissenschaftlichen Symposien:

- 1995 Das symphonische Werk Joseph Haydns
- 1997 Das Baryton in der Musikgeschichte
- 2000 Joseph Haydn & Das Clavier
- 2002 Joseph Haydn & Das Streichquartett
- 2004 Dokumentarische Grundlagen in der Haydnforschung
- 2007 Bausteine zu einer Eisenstädter Haydn-Topographie
- 2009 Frauen um Haydn
- 2009 Joseph Haydn im 21. Jahrhundert
- 2011 Joseph Haydn und die „Neue Welt“
- 2013 Haydn & Die Künste
- 2015 Aufführungspraxis und Interpretation – Zur Rezeptionsgeschichte von Joseph Haydns Werken
- 2017 Haydn & Die Schöpfung

## Joseph Haydn und andere Komponist/innen

Der programmatische Ansatz von Walter Reicher, setzte die Werke von Joseph Haydn immer wieder auch in Beziehung mit anderen Komponisten. Vom Schaffen Joseph Haydns ausgehend wurden Werke seiner Vorgänger, seiner Zeitgenossen und Nachfolger, bis herauf in die Gegenwart thematisch eingebunden. So wurden über 600 Werke anderer Komponisten bei den Haydn Festspielen aufgeführt. Zusätzlich gab es mehr als **60 Uraufführungen**, die von den Haydn Festspielen in Auftrag gegeben worden sind.

## **Wettbewerbe und Kompositionsaufträge (eine Auswahl):**

1991 II. J. Joachim Violin-Wettbewerb während der Internationalen Haydntage.  
Preisträger Matthias Wollong und Tibor Kovacs.

1997 Internationaler Kompositionswettbewerb Joseph Haydn: „1000 Jahre Österreich / 75 Jahre Burgenland“, Preisträger: Stefan Thomas

2009 „D2H“ (dedicated to Haydn) war DAS Kompositionsprojekt im Haydn-Jahr 2009. Weltweit wurden 18 Komponist/innen von den Haydn Festspielen beauftragt, Haydn ein neues Klaviertrio zu widmen.

2012 – 2016 wurden jährlich vier Klaviertrios von den Haydn Festspielen als Kompositionsaufträge vergeben

## **Public Viewing**

Einzelne Highlights wurden im Rahmen von Open-Air-Veranstaltungen - die Haydn Festspiele waren Vorreiter im Bereich von öffentlichen Übertragungen im Bereich der klassischen Musik - mittels Videowall auf den Schlossplatz live übertragen. Unter Walter Reicher waren die Haydn Festspiele so auch Pioniere beim Public Viewing:

1991 José Carreras

1995 Cheryl Studer

1996 Maria Zampieri

1997 Edita Gruberova

2000 Haydnoper „L’isola disabitata“

## **Die Haydn Festspiele als Internetpioniere**

Die Haydn Festspiele Burgenland waren weltweit die ersten, die

- ein klassisches Konzert (1997, Liederabend Edita Gruberova)
- eine komplette Oper (1998, J.Haydn: "L'isola disabitata")
- ein komplettes Festival mit allen Veranstaltungen (1999, Haydntage 9.-19. Sept.)

in Bild und Ton live im Internet übertragen.

## Streaming

Mit ihren websites [www.haydn107.com](http://www.haydn107.com) und [www.worldcreation.info](http://www.worldcreation.info) ermöglichten die Haydn Festspiele Webseite-Nutzer jede der 107 Symphonien Haydns (= jeden der 414 Sätze) sowie Haydns "Die Schöpfung" anzuhören. Zugleich konnten Hintergrundinformationen abgerufen werden.

## Spielstätten

Eisenstadt war zwar der Hauptspielort für die Haydn Festspiele. Es wurden jedoch auch immer wieder Spielstätten in der "Haydn-Region" um den Neusiedlersee bei Walter Reichers Programmgestaltungen der Haydn Festspiele berücksichtigt:

### **Spielstätten in Eisenstadt:**

- Schloss Esterházy, Eisenstadt
- Bergkirche, Eisenstadt
- Dom, St.Martin, Eisenstadt
- Spitalskirche, Eisenstadt
- Franziskanerkirche, Eisenstadt
- Haydnhaus/Museum/Zentrum, Eisenstadt
- Haydns Kuchlgarten, Eisenstadt
- Haydn Konservatorium, Eisenstadt
- Leopoldinentempel, Schlosspark, Eisenstadt
- Landesmuseum, Eisenstadt
- Orgelbauerhaus, Eisenstadt
- Innenhöfe von Privathäusern, Eisenstadt

### **Spielstätten außerhalb von Eisenstadt:**

- Schloss Eszterháza, Fertöd, Ungarn
- Schloss Schönbrunn, Wien
- Alte Universität, Wien
- Haydnhaus, Wien
- Haydnhaus Rohrau
- Fischerkirche, Rust
- Seehof, Rust
- Tiergarten, Schützen am Gebirge
- Basilika Frauenkirchen
- Basilika Maria Loretto, Loretto
- Rosalienkapelle, Forchtenstein
- Ödes Kloster in Baumgarten
- Burg Forchtenstein
- Cselley Mühle, Oslip
- Franz Liszt Geburtshaus, Raiding
- Liszthalle, Raiding
- Litz-Taufkirche Unterfrauenhaid
- Bergkirche, Donnerskirchen
- Goldmarkhaus, Deutschkreuz
- Kirche, Deutschkreuz
- Kulturzentrum, Sopron
- Schloss Kittsee
- Schloss Halbturn
- Schloss Mannersdorf
- auf freiem Feld bei St.Andrä

## Weltumspannend

Auf Initiative von Walter Reicher erklang an Joseph Haydns 200. Todestag am 31. Mai 2009 rund um den Erdball sein berühmtestes Oratorium „Die Schöpfung“. Orchester und Chöre auf der ganzen Welt beteiligten sich an diesem weltumspannenden Aufführungsprojekt.

## Die besten Haydn-Interpreten bei den Haydn Festspielen Burgenland

Auf Einladung von Intendant Dr. Walter Reicher kamen von 1989 bis 2017 alljährlich die besten internationalen Ensembles und Künstlerinnen und Künstler aus der ganzen Welt um bei den Haydn Festspielen zu gastieren (Liste in alphabetischer Reihenfolge):

### **Orchester**

Academy of Ancient Music \* Academy of St. Martin in the Fields \* Akademie für Alte Musik Berlin \* Amsterdam Baroque Orchestra \* Anima Eterna \* Bläsersolisten der Wiener Symphoniker \* Camerata Academica Salzburg \* Camerata Köln \* Camerata Salzburg \* Capella Augustina \* Cappella Gabetta \* Cappella Istropolitana \* City of London Sinfonia \* Collegium Musicum 90 \* Concentus Musicus \* Concerto Köln \* Danish Chamber Orchestra \* Donau Philharmonie Wien \* Die Kölner Akademie \* English Chamber Orchestra \* The English Concert \* Ensemble Baroque de Limoges \* Eremitage St. Petersburg \* Festival Strings Lucerne \* Franz Liszt Chamber Orchestra \* Freiburger Barock Orchester \* Händel & Haydn Society Boston \* The Hanover Band \* Die HaydnAkademie \* Heidelberger Sinfoniker \* I Musici di Roma \* Il Complesso Barocco \* Il Giardino Armonico \* Israel Chamber Orchestra \* Kamerata Athen \* Kammerorchester Basel \* Kölner Akademie \* La petite bande \* La Sfera Armoniosa \* La Stagione Frankfurt \* Les Talens Lyriques \* Le Concert des Nations \* L'Ensemble Baroque de Limoges \* Litauisches Kammerorchester \* London Symphony Orchestra \* L'Orfeo Barockorchester \* L'Orfeo Bläserensemble \* Mahler Chamber Orchestra \* Moskauer Akademie \* Moskauer Philharmoniker \* Moskauer Virtuosen \* Mozarteumorchester Salzburg \* Orchester Akademie Ossiach \* Orchester Purpur \* Orchestra Haydn di Bolzano \* Orchestra of the Age of Enlightenment \* Orchestra of the 18th Century \* Orchestre National d'Ile de France \* Österreichisch-Ungarische Haydn Philharmonie \* Oxford Orchestra da Camera \* Péchés de Jeunesse \* Philharmonia Prag \* The Orchestra of Classical Oper \* The Philharmonics \* Polnische Kammerphilharmonie \* Prager Kammerorchester \* Prima la Musica \* RSO - Radio Symphonie Orchester Wien \* Tafelmusik \* Wiener Akademie \*

Wiener Concert-Verein \* Wiener Kammerorchester \* Wiener Philharmoniker \*  
Wiener Symphoniker \* Zürcher Kammerorchester

### **Dirigenten:**

Giovanni Antonini \* Harry Bicket \* Frans Brüggen \* Bertrand de Billy \* Harry Christophers \* Christophe Coin \* Renaud Capuçon \* Laurence Cummings \* Alan Curtis \* Sir Colin Davis \* Vladimir Fedosejev \* Mike Fentross \* Thomas Fey \* Adam Fischer \* Julia Fischer \* Andres Gabetta \* Anton Gabmayer \* Michi Gaigg \* Reinhard Goebel \* Gottfried von der Goltz \* Roy Goodman \* Paul Goodwin \* Howard Griffiths \* Anthony Halstead \* Nikolaus Harnoncourt \* Martin Haselböck \* Joji Hattori \* Carin van Heerden \* Philippe Herreweghe \* Richard Hickox \* Christopher Hogwood \* Heinz Holliger \* Jos van Immerseel \* James Judd \* Dimitrij Kitaenko \* Ton Koopman \* Sigiswald Kuijken \* Bernard Labadie \* Mischa Maisky \* Sir Neville Marriner \* Enrique Mazzola \* Nicholas McGegan \* Lord Yehudi Menuhin \* Riccardo Muti \* Petra Müllejan \* Christoph-Mathias Mueller \* Manfred Müssauer \* Alexandros Myrat \* Erwin Ortner \* Claudio Osele \* Ian Page \* Roberto Paternostro \* Simon Phipps \* Trevor Pinnock \* Wojciech Rajski \* Riccardo Rocca \* Christophe Rousset \* Jordi Savall \* Heinrich Schiff \* Michael Schneider \* Peter Schreier \* Martin Sieghart \* Saulius Sondeckis \* Andreas Spering \* Vladimir Spivakov \* Pinchas Steinberg \* Ernst Theis \* Michael Tilson Thomas \* Richard Tognetti \* Milan Turkovic \* Sandor Vegh \* Dirk Vermeulen \* Stefan Vladar \* Bruno Weil \* Michael Alexander Willens \* Hugh Wolff \* Thomas Zehetmair

### **Kammermusik-Ensembles:**

Accademia Daniel \* Acies Quartett \* Amerling Trio \* Amicanto \* Armonico Tributo Austria \* Artis Quartett \* Australian String Quartet \* Borromeo String Quartet \* Brassissimo Vienna \* Camerata Köln \* Camerata Wien \* Camesina Quartett \* casaQUARTETT \* Christophe Coin & Freunde \* Chamber Ensemble of Classical Opera \* Classic Buskers \* Collegium Viennense \* Compagnia di Punto \* Concilium Musicum \* Consort Polyhymnia Alte Universität Wien \* Consortium Classicum \* ConTempo String Quartet \* Da Blechhaufen \* Die Instrumentisten Wien \* Diknu Schneeberger Trio feat. Ferry Janoska \* Duo Claviol \* Ensemble Chromaton \* dolce risonanza \* Ensemble Nova Brass \* Esterházy Baryton Ensemble \* Gamerith Consort \* Gustav Mahler Quartett \* Gustav Mahler Klavier-Quartett \* Heanznquartett \* Hagen-Quartett \* Hamburger Ratsmusik \* Haydn-Quartett \* Haydn Trio Eisenstadt \* Jess Trio \* Johann Nepomuk Hummel Trio \* Joseph Haydn Brass Ensemble \* Jolivet Trio \* Juvavum Brass Quintett \* Klavierduo Soós-Haag \* Kolo slavuj \* Laetitia Universi \* La Tempestad \* Le Musiche Nove \* L'Aura Ensemble \* Mendelssohn Trio Berlin \* Meta4 \* Mischa Maisky Trio \* Mitglieder des Kammerorchester Basel \* Musica Aeterna \* NeoBarock \* Pacific Quartet Vienna \* Petersen

Quartett \* Petit Trianon \* Phoenix Baroque Austria \* Piccolo Concerto Wien \* Pleyel Quartett Köln \* Prometheus Ensemble \* Quatuor Manfred \* Ricercar Consort \* Roland Batik Trio \* Salomon Quartett \* Salomon String Quartet \* Salzburger Hofmusik \* Schmeiser-Ostry-Müller-Trio \* Sax Quadrat \* Spielmusik Schönfeldinger \* Streichquartett Con Moto \* Studio da Camera \* The Clarinotts \* Trio Amabile \* Trio Frühstück \* Trio Heralde \* Trio Laflamme \* Trio Wanderer \* Union Brass Quintet \* Van Swieten Society \* Wiener Bläser Akademie \* Wiener Glasharmonika Duo \* Wiener Instrumentalsolisten \* Wiener Klaviertrio \* Wiener Posaunen Ensemble \* Wiener Saxophon Quartett \* Wiener Schubert Trio

### **(Instrumental-) Solist/innen:**

Giovanni Antonini, Flöte \* Nicolas Altstaedt, Violoncello \* Iveta Apkalna, Orgel \* Vladimir Ashkenazy, Klavier \* Mzia Bachtouritze, Klavier \* Paul Badura-Skoda, Hammerklavier \* Lidia Baich, Violine \* Ingeborg Baldaszi, Klavier \* Stefano Barneschi, Violine \* Franz Bartolomey, Cello \* Roland Batik, Klavier \* Christoph Berner, Klavier \* Paolo Beschi, Cello \* Marco Bianchi, Violine \* Florian Birsak, Cembalo \* David Blackadder, Trompete \* Gabor Boldocki, Trompete \* Ronald Brautigam, Hammerflügel \* Rachel Brown, Flöte \* Rudolf Buchbinder, Klavier \* Anner Bylsma, Cello \* Andrea Cappelletti, Violine \* Renaud Capucon, Violine \* Aaron Carpene, Klavier \* Tilly Cernitory, Cello \* Viviane Chassot, Akkordeon \* Sergio Ciomei, Klavier \* Fanny Clamagirand, Violine \* Mirijam Contzen, Violine \* Steven Devine, Hammerklavier \* Ottavio Dantone, Cembalo \* Kati Debretzeni, Violine \* Helmut Deutsch, Klavier \* Julius Drake, Klavier \* Katerina Englichova, Harfe \* Art Farmer, Trompete \* Julia Fischer, Violine \* Reinhold Friedrich, Trompete \* Sol Gabetta, Cello \* Hans Gansch, Trompete \* Gottfried von der Goltz, Violine \* Kristin von der Goltz, Violoncello \* Stephanie Gonley, Violine \* Paul Goodwin, Oboe \* Tatjana Grindenko, Violine \* Gabriel Guillen, Gitarre \* Paul Gulda, Klavier \* Veronika Hagen, Viola \* Esther Haffner, Violine \* Clemens Hagen, Cello \* Julia Hagen, Violoncello \* Franz Haselböck, Orgel \* Joji Hattori, Violine \* Tim Hawes, Trompete \* Daniel Heide, Klavier \* Christopher Hinterhuber, Klavier \* Rainer Honeck, Violine \* Frank Hoffmann, Sprecher \* Ulrich Hübner, Horn \* Jos van Immerseel, Klavier \* Madoka Inui, Klavier \* Danjulo Ishizaka, Cello \* Hrvoje Jugovic, Hammerklavier \* Herbert Kefer, Viola \* Friedrich Kleinhapl, Cello \* Wolfgang Klinser, Klarinette \* Wolfgang Klos, Viola \* Sebastian Knauer, Klavier \* Ulrich Koella, Klavier \* Ton Koopman, Orgel \* Patricia Kopatchinskaja, Violine \* Wladimir Krainjew, Klavier \* Paul Kropfisch, Violine \* Rainer Küchl, Violine \* Barthold Kuijken, Flöte \* Edoardo Lanza, Klavier \* Dejan Lazic, Klavier \* Elisabeth Leonskaja, Klavier \* Cornelia Löscher, Violine \* Mischa Maisky, Cello \* Xavier de Maistre, Harfe \* Jonathan Manson, Cello \* Catherine Martin, Violine \* Nicholas McGegan, Cembalo \* Rita Medjimorec, Klavier \* Barbara Moser, Klavier \* Viktoria Mullova, Violine \* Sergei

Nakariakov, Trompete \* Sergiu Nastasa, Violine \* Giuseppe Nove, Flöte \* Enrico Onofri, Viola \* Daniel Ottensamer, Klarinette \* Ferhan und Ferzan Önder, Klavier \* Albin Paulus, Maultrommel \* Alfredo Perl, Klavier \* Robert Pobitschka, Klavier \* Luigi Puxeddu, Cello \* Julian Rachlin, Violine \* Ödön Rácz, Kontrabass \* Camillo Radicke, Klavier \* Minna Re Shin, Klavier \* Wolfgang Redik, Violine \* Jonathan Ress, Violoncello \* Sviatoslav Richter, Klavier \* Renato Ripo, Cello \* Mauro Rossi, Violine \* Heinrich Schiff, Cello \* Ragna Schirmer, Klavier \* Alexander Schmalcz, Klavier \* Christa Schönfeldinger, Glasharmonika \* Beni Schmid, Violine \* Gerhard Schulz, Violine \* Matthias Schulz, Flöte \* Wolfgang Schulz, Violine \* Lilia Schulz-Bayrova, Cello \* Midori Seiler, Violine \* Norman Shetler, Klavier \* Baiba Skride, Violine \* Viviana Sofronitsky, Hammerklavier \* Giovanni Sollima, Cello \* Charles Spencer, Klavier \* Vladimir Spivakov, Violine \* Andreas Staier, Hammerklavier \* Jasminka Stancul, Klavier \* Simon Standage, Violine \* Christoph Stradner, Cello \* Karin Supper, Klavier \* Reka Szilvay, Violine \* Melvyn Tan, Klavier \* Christian Tetzlaff, Violine \* Geoffrey Thomas, Klavier \* Richard Tognetti, Violine \* Milan Turkovic, Fagott \* Vilem Veverka, Oboe \* Stefan Vladar, Klavier \* Jeremy Ward, Fagott \* Ulrike Theresia Wegele, Orgel \* Pieter Wispelwey, Cello \* Matthias Wollong, Violine \* Manfred Wagner-Artzt, Klavier \* Thomas Zehetmair, Violine \* Justus Zeyen, Klavier

### **Sänger/innen:**

Lorna Anderson \* Paul Agnew \* Agnes Baltsa \* Wolfgang Bankl \* Juliane Banse \* Cecilia Bartoli \* Piotr Beczala \* Daniel Behle \* Katerina Beranova \* Marivi Blasco Peres \* Grace Bumbry \* Christian Boesch \* Florian Boesch \* Christiane Boesiger \* Ian Bostridge \* Renate Burtscher \* José Carreras \* Max Emanuel Cencic \* Johannes Chum \* Steven Cole \* Manuela Costa \* Lucy Crowe \* Annette Dasch \* Steve Davislim \* Klara Ek \* Paul Armin Edelmann \* Ursula Eittinger \* Michael Ende \* Mojca Erdmann \* Adrian Eröd \* Ursula Fiedler \* Bernarda Fink \* Yvonne Fontane \* Wolf Matthias Friedrich \* Ruth Gabrielli \* James Gilchrist \* Carola Glaser \* Sabine Goetz \* Moritz Gogg \* Olesya Golovneva \* Susan Gritton \* Edita Gruberova \* Claudia Guarin \* Werner Gura \* Ann Hallenberg \* Nicholas Hariades \* Julian Hartmann \* Hermine Haselböck \* Günter Haumer \* Mathias Hausmann \* Jörg Hering \* Robert Holl \* Robert Holzer \* Wolfgang Holzmair \* Cornelia Horak \* Stephanie Houtzel \* Benjamin Hulett \* Ruby Hughes \* Luisa Islam Ali Zade \* Andreas Jankowitsch \* Alexander Kaimbacher \* Yuko Kamahora \* Harry van der Kamp \* Vesselina Kasarova \* Rachel Kelly \* Simone Kermes \* Angelika Kirchsclager \* Benedikt Kobel \* Wolfgang Koch \* Simone Kermes \* Laurent Koehl \* Ildiko Komlosi \* Judith Kopecky \* Peter Köves \* Elisabeth Kulman \* Ana Maria Labin \* Eteri Lamoris \* Christina Landshamer \* Ursula Langmayr \* usanne Langner \* Lisa Larsson \* Jonathan Lemalu \* Herbert Lippert \* Francesca Lombardi \* Ivan Ludlow \* Jamie MacDougall \* Neil Mackie \* Elisabeth von Magnus \* Elisabeth Magnuson \* Johannes Mannov \* Mara

Mastalir \* Sipiwe McKenzie \* Manuel Mendaña \* Giorgia Milanesi \* Raffaella Milanesi \* Marlin Miller \* Xavier Moreno \* Alfred Muff \* Ann Murray \* Robert Murray \* Liliana Nichiteanu \* Michael Nowak \* Lothar Odinius \* Anna Maria Pammer \* Marlis Petersen \* Patricia Petibon \* Alexander Pinderak \* Martin Piskorski \* Renate Pitscheider \* Elisabeth Pratscher \* Sonia Prina \* Alexander Puhrer \* Thomas Quasthoff \* Ildikó Raimondi \* Chen Reiss \* Christine Reiter \* Isabel Rey \* Nuria Rial \* Bernard Richter \* Eva Maria Riedl \* Matthew Rose \* Martina Rüping \* James Rutherford \* Fatma Said \* Olatz Saitua-Iribar \* Valerie Sajdik \* Miriam Sajonz \* Tobias Schabel \* Michael Schade \* Markus Schäfer \* Peter Schreier \* Britta Schwarz \* Paul Schweinester \* Norman Shankle \* Jennifer Smith \* Siobhan Stagg \* Andy Staples \* Christoph Strehl \* Cheryl Studer \* Andrea Szántó \* Siri Thornhill \* Ailish Tynan \* Stephen Varcoe \* Ramón Vargas \* Ibolya Verebics \* Iris Vermillion \* Markus Volpert \* Deon van der Walt \* Sabina von Walther \* Kitty Whately \* Konstantin Wecker \* Scot Weir \* Helmut Wildhaber \* Lawrence Zazzo \* Mara Zampieri \* Christian Zenker \* Ruth Ziesak

Der von Dr. Walter Reicher von 1988 bis 2018 als Intendant und Geschäftsführer geleitete Verein Burgenländische Haydnfestspiele gehörte durch seine jährlich nahezu 100%ige Publikumsauslastung und seiner bis zu 70%igen Eigenwirtschaftlichkeit auch in finanzieller Hinsicht zu den erfolgreichen österreichischen Festivals mit internationalem Renommee.